

[1027.] So eben versandt wir:

A r c h i v

für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben.

Jahrgang 1842 (X. Band) 1. Lieferung.

Das Archiv, welches mit dem gegenwärtigen Hefte seinen zehnten Jahrgang begonnen hat, erfreuet sich einer stets wachsenden Theilnahme; die Auflage desselben ist 8000 Exempl. Die Redaction haben, vom laufenden Jahre an, die Herren W. Schulze und L. Bretthauer, Ersterer für den historischen zc., Letzterer für den politisch-technischen Theil übernommen und so hoffen wir, soll sich das Archiv auch in streng wissenschaftlicher Hinsicht einen ehrenvollen Platz unter den deutschen Zeitschriften sichern. — Wie leicht verkäuflich das Archiv bei thätiger Verwendung ist, zeigen die Continuationen derjenigen Handlungen, welche ihm einige Aufmerksamkeit schenkten, und wir erlauben uns daher mit dem Bemerken darauf aufmerksam zu machen, daß thätigen Collegen Subscriptionslisten und Ankündigungen auf Verlangen zu Gebote stehen.

Beilagen, wovon 7000 effectiv beigelegt werden, berechnen wir mit 1 $\frac{1}{2}$ pr. 1000 Stück; — Insertionen, welche namentlich wirksam sind, mit 3 $\frac{1}{2}$ pr. Petit-Zeile, wovon Handlungen, welche bis zum Betrage von mindestens 10 $\frac{1}{2}$ jährlich inseriren lassen, 25% Rabatt genießen.

Braunschweig, im Febr. 1842.

Dehne & Müller.

[1028.]

Anzeige, Nomborg's Zeitschrift f. praktische Baukunst betreffend.

Unterzeichneter ersucht die verehrlichen Buchhandlungen, obige Zeitschrift, welche vorzugsweise den praktischen Theil der Baukunst berücksichtigt und dadurch einem wirklichen Bedürfnisse abhilft, vorzugsweise den **Maurer- und Zimmermeistern** ihres Ortes und der Umgegend vorzulegen, und kann einen sichern günstigen Erfolg dieser Bemühungen versprechen. Er als Redacteur weiß am Besten, für welches Publicum er arbeitet; es sind ihm ferner von den achtbarsten Seiten die schmeichelhaftesten Versicherungen geworden, daß die obige Zeitschrift der all-gemeinsten Verbreitung werth sei; endlich hat derselbe durch seine Reisenden die Erfahrung gemacht, daß, selbst in Dörfern, die Maurer- und Zimmermeister um so begieriger nach dieser Zeitschrift greifen, als bekanntlich für diese Gewerke wenig erscheint, während gerade für sie in unserer Zeit eine bei Weitem größere Ausbildung erforderlich ist, als früher. Uebrigens wird diese Zeitschrift nicht alt, und frühere Jahrgänge behalten immer ihren vollen Werth, da die Baukunst ihrem Wesen nach immer dieselbe bleibt und oft in Jahrhunderten nur geringe Veränderungen erleidet.

Um meinerseits für die Bemühungen ein Aequivalent zu bieten, **gebe ich von jetzt an, außer 25 Procent Rabatt, für 10 festbestellte Exemplare noch drei Freie-**

emplare, und werde für die Folge die durch meine Reisenden gewonnenen Abonnenten denjenigen Buchhandlungen überweisen, welche sich bis jetzt thätig für das Unternehmen verwandt haben. Der ganze Jahrgang der Zeitschrift liefert 40 Bogen Text groß 4. mit 60 Tafeln Abbildungen, für den Ladenpreis von 4 Thalern, die auch der nicht bemittelte Maurer- oder Zimmermeister, selbst eines kleinen Ortes, gern daran wenden wird.

Leipzig, den 1. Februar 1842.

J. Andreas Nomborg.

[1029.] Ich offerire für den Preis von 60 $\frac{1}{2}$ baar:

Dinglers polytechnisches Journal. Die Jahrgänge 1823—1838.

Leipzig, d. 23. Febr. 1842.

Reinhold Vener.

[1030.] Bei Duncker & Humblot in Berlin ist so eben erschienen und werden die Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, ersucht, zu wählen:

Böckh, A., Rede zur Feier des Jahrestages Friedrichs des Zweiten in der öffentlichen Sitzung der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften am 27. Januar 1842 gehalten. gr. 4. Geheftet. 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ oder 6 gg $\frac{1}{2}$.

Ellendorf, J., Historisch-Kirchenrechtliche Blätter für Deutschland. III. Bandes 3. Heft. gr. 8. Geheftet, 15 Ng $\frac{1}{2}$ oder 12 gg $\frac{1}{2}$.

Lehmus, D. C. L., 300 Aufgaben aus der höhern und angewandten Mathematik. Mit 1 Figuren-Tafel. gr. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ oder 18 gg $\frac{1}{2}$.

Nivellement, trigonometrisches, der Oder von Oderberg unterhalb Küstrin bis zur Oesterreichischen Grenze. Auf Befehl des Königlichen Finanz-Ministerii ausgeführt in den Jahren 1839 und 1840 durch C. Hoffmann, Bau-Conducteur und Bau-Referendar und G. Salzenberg, Candidat der Philosophie. Mit zwei Uebersichtskarten. gr. 4. geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ng $\frac{1}{2}$ od. 2 $\frac{1}{2}$ 12 gg $\frac{1}{2}$.

Ohm, M., Der Geist der mathematischen Analysis. Erste Abhandlung. Auch als Anhang und Kommentar zu seinen verschiedenen Lehrbüchern. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$.

Theremin, Dr. F., Der Tod, ein Lehrer der Weisheit. Predigt am 7. November 1841 gehalten. gr. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ oder 2 gg $\frac{1}{2}$.

—, —, Wo sollen wir Hütten des Glückes bauen? Predigt am ersten Sonntage des Adventes 1841 gehalten. gr. 8. geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ oder 2 gg $\frac{1}{2}$.

Vortheilhaftes Anerbieten für Freunde der Literatur zur Erlangung einer ausgewählten und wohlfeilen Unterhaltungsbibliothek, sowie für Lesegesellschaften und Leihbibliotheken: Verzeichniß einer Auswahl werthvoller Romane, Novellen, Reisen, Memoiren u. a. Schriften.